

Die Berater, die KMU vor dem finanziellen Engpass bewahren



Stefan Gyseler
Geschäftsführer Gyseler AG

Herr Gyseler, die Gyseler AG hat sich einen Namen im Feld der Unternehmensberatung für KMU gemacht. Welche Themen beschäftigen Ihre Kunden?

Das Spektrum reicht von normaler Buchhaltungsunterstützung über Steuereinsparungen bis hin zu Unterstützung bei Gesprächen mit Kapitalgebern für Finanzierungen und Sanierungen. Wir zeichnen uns dabei durch unsere Erfahrung und Beratungsexpertise aus. Darum können wir die individuellen Risiken eines Betriebs frühzeitig erkennen und passende Massnahmen einleiten.

Die Beschaffung von Fremdkapital für KMU ist ein weiterer Aspekt Ihrer Arbeit.

Das stimmt und diese Dienstleistung ist deshalb wichtig, weil KMU, die auf externe Finanz-Zustüpe angewiesen sind, oft unter Zeitdruck stehen. Man muss Investoren also innert kurzer Zeit glaubhaft machen,

«
Man muss Investoren also innert kurzer Zeit glaubhaft machen, dass ein Turnaround möglich und die Investition gewinnbringend sein wird.

– Stefan Gyseler,
Geschäftsführer Gyseler AG

dass ein Turnaround möglich und die Investition gewinnbringend sein wird. Die hierfür notwendige Expertise haben wir bei der Gyseler AG. Wir sind u. a. versiert in der Liquiditätsplanung, erstellen Budgets sowie Reportings und helfen damit Betrieben, potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen. Wir machen KMU handlungsfähig, damit sie agieren können, solange noch genügend Zeit für Optionen sowie für Planung und Umsetzung der Massnahmen bleibt.

Was sind denn typische Fehler, die KMU bei der Kapitalbeschaffung machen?

Oft starten sie die Kapitalsuche erst, wenn

ihnen das Wasser bereits bis zum Hals reicht. Entsprechend unkoordiniert läuft die Suche dann ab. Wir bringen hier Systematik rein.

Wie unterstützen Sie Unternehmen konkret dabei, geeignete Investoren zu finden?

Wir streben ein gesundes Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapitalgebern an. Ideal ist es zudem, wenn Unternehmerinnen und Unternehmer bereit sind, Eigenkapital einzuschiessen. Wir nutzen Instrumente wie die Aufzeichnung eines Mehrjahresplans mit Liquidität und detaillierten Aufzeichnungen darüber, wie das

Kapital eingesetzt wird. Das schafft für die Anleger Transparenz, Orientierung – und Vertrauen. Bei Fremdkapital sind Zinsen sowie die Rückzahlung im Mehrjahresplan zu berücksichtigen, bei Eigenkapitalgebern wiederum kann die Rendite in Form von Dividenden ausgeschüttet werden.

Das Thema Nachlassstundung und Insolvenzverfahren beschäftigt viele KMU. Wie können Unternehmen solche Situationen vermeiden?

Diese Problematik kommt selten überraschend, sondern zeichnet sich meist frühzeitig ab. Wichtig ist das Übernehmen von Eigenverantwortung, anstatt Schuldzuweisungen zu machen. Ferner sollte man Mut zu harten Entscheidungen an den Tag legen. Sämtliche Entscheidungen müssen mit Planzahlen hinterlegt werden und eine grosse Priorität sollte darin bestehen, die Kapitalstruktur verbessern respektive die Liquidität sicherzustellen. Auch hier unterstützen wir von der Gyseler AG die betroffenen Betriebe mit Rat und Tat.

Weitere Informationen unter:
www.gyseler.ch

